

Z Ich erwarb die **geringen Restvorräte** von:

EDUARD GRISEBACH. EDITA UND INEDITA SCHOPENHAUERIANA

Der Band enthält: Eine Schopenhauer-Bibliographie / sowie Randschriften und Briefe Schopenhauers / mit Porträt, Wappen und Faksimile der Handschrift des Meisters / Herausgegeben zu seinem hundertjährigen Geburtstage.

Das Werk wurde im Jahre 1888 aufs prächtigste in schönem Quartformat auf Bütten in der Drugulinschen Offizin gedruckt und zählt nach Inhalt wie Ausstattung zu den **WERTVOLLSTEN ERSCHINUNGEN DER MODERNEN BIBLIOGRAPHIE, DIE GERADE EDUARD GRISEBACH IHRE ERSTEN ANREGUNGEN DANKT.**

DER VERKAUF DIESES BANDES, besonders in Bibliophilenkreisen, wird Ihnen leicht fallen. — Als ich vor Jahren die Restbestände der ersten Auflage von Grisebachs Katalog der Bücher eines Deutschen Bibliophilen übernahm, war das Werk in Monatsfrist vergriffen. Auch dieser Band dürfte leicht ein ähnliches Schicksal erfahren, um so mehr, als Grisebach als einer unserer hervorragendsten Schopenhauerforscher gilt.

AUS DEM REICHEN INHALT hebe ich ausser dem Grisebachschen Text noch besonders folgende Kapitel hervor:

Schopenhauer-Bibliographie: Die **Originalausgaben** der **Werke**, sowie **kleinere Veröffentlichungen** Schopenhauers, Veröffentlichungen aus dem Nachlass, Brief-Publikationen, Autographen, Porträts und Büsten.

Randschriften und Briefe: Sankhya Karika - Kant, Kalila we Dimna - Goethe, **Verzeichnis der Schopenhauerschen Bibliothek**, Chronologisches Verzeichnis der Briefe, Ungedruckte Briefe und Brieffragmente etc. etc.

Danach kommen für den Absatz des Buches nicht nur Bibliophilen und Antiquare, sondern neben den Fachwissenschaftlern jeder literarisch und philosophisch Interessierte in Frage.

Bezugsbedingungen: Früherer Ladenpreis: *№* 10.—.

Bis auf Widerruf, soweit der kleine Vorrat reicht: *№* 3.50 no. bar.

Verlangzettel anbei!

Edmund Meyer, Buchhändler und Antiquar, Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 27 b.

Barlösius

Hein

Kallmorgen

Kolb

Luntz

Schmidhammer

Bauer

Biese

Caspari

Cissarz

Eichrodt

Engels

fidus

Anfang September erscheint bei Fritz Heyder in Berlin (Ausliefg. nur in Leipzig bei Haessel):

Kunst und Leben 1909

Ein neuer Kalender zum Aufhängen und zum Aufstellen. Mit Aufbewahrungsmappe für die Kunstblätter

50 Künstler der Gegenwart

Schufen eigens hierfür ganzseitige Zeichnungen

Preis M. 3.— ord., M. 2.— bar. Partie 7/6 (= 43%)

Sieck

Stassen

Steiner-Prag

Thoma

Ubbelohde

v. Volkmann

v. Zumbusch

Hirzel

Hoess

Liebermann

Schiestl